Mindestens 180.000 Menschen sind nach Angaben von Praxis-Ärzten an Infraschall durch Windkraftanlagen erkrankt. Auch aus diesem Grund werde es eine Akzeptanz der riesigen Anlagen mit ungenügendem Abstand zur Wohnbebauung nicht geben, sagen die Bürgerinitiativen gegen Windkraftanlagen. Die Landesverbände und Institutionen von „**Vernunftkraft**“ schickten am 2. April 2020 Briefe an die Mitglieder des Arbeitsgruppe “Abstandsregeln für Windkraftanlagen” der Regierungskoalition.

In der Koalitionsarbeitsgruppe ist es in den letzten Wochen relativ still geworden. Jedoch im Schatten der Corona-Krise gehen die Beratungen weiter. Die Differenzen zwischen den Bundesländern betreffen insbesondere die Mindestabstände, die Windparks zu Siedlungen einhalten müssen. Der Koalitionsausschuss hatte sich auf einen 1.000-Meter-Abstand geeinigt. Die Windkraft-Branche sah einen faktischen Ausbau-Stopp heraufziehen. Sie bewirkte, dass das Thema wieder auf die Tagesordnung genommen wurde und sorgte seither für Konflikte in der Großen Koalition.

Fahrplan für Akzeptanz

Die Landesverbände Vernunftkraft erinnern die Arbeitsgruppe mit ihren Briefen an ihre Forderungen. Die Teilnehmer sollten sich nicht an den lauten Forderungen der Windlobby, sondern vielmehr an den Fahrplan für Akzeptanz orientieren.

In dem Begleitschreiben zieht der Dachverband Parallelen zu den Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Erkrankungen durch eine Infektion mit dem Corona-Virus.



www.vernunftkraft.de

Begleitschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,



Sie haben nun die Aufgabe, möglichst einheitliche Abstandsregeln für Windkraftanlagen festzulegen. Für viele Bürger ist die geführte Diskussion zu den Abständen unerträglich. Im Anhang finden Sie mehrere Schreiben aus den Bundesländern an den Wirtschaftsminister Altmaier zum Thema Abstände von Windkraftanlagen und Einfluss auf die Gesundheit.

In der neuen DIN 45680 (Messung und Beurteilung tieffrequenter Geräuschimmissionen) wurde auf die Wirkung des tieffrequenten Schall und Infraschall aus medizinischer Sicht hingewiesen.

Diese neue DIN kann nur als ein erster Schritt angesehen werden und Sie als Entscheidungsträger des Arbeitskreises „Abstand zu Windkraftanlagen“ dürfen diese Erkenntnisse nicht einfach ignorieren.

Ich möchte Ihnen besonders den Beitrag von Prof. Roos (Nat_Rundsch19_Roos.pdf) nahelegen. Schätzungen deutscher Praxis-Ärzte gehen von 180.000 Infraschall-

Erkrankten aus (minimum case). Derartige Zahlen an Erkrankten wollen wir in der Corona-Epidemie durch große Anstrengungen vermeiden. Ist es dann verantwortbar, ein zusätzliches Gesundheitsrisiko mit permanentem Charakter und einer ähnlichen Risikogruppe zu etablieren?

Wir fragen Sie, können Sie die gesundheitlichen Beeinträchtigungen und der damit verbundenen Sorgen der Bürger wirklich ignorieren?

Akzeptanz werden Sie nicht ohne eine Reduzierung der Ausbauziele bekommen!

Ein Stopp wäre der Natur, den Menschen und der Wirtschaft dienlich.

Anlagen:

Neue DIN 45680 (mit Markierungen)
Beitrag von Prof. Roos „Infraschall von Windkraftanlagen – ein verkanntes Gesundheitsrisiko“
Offener Brief aus Niedersachsen
Offener Brief aus Mecklenburg-Vorpommern
Offener Brief aus Brandenburg
Offener Brief aus Bayern
Offener Brief aus Baden-Württemberg
Offener Brief aus Nordrhein-Westfalen
Offener Brief aus Thüringen mit den Anlagen A1-A3

Mit freundlichen Grüßen Rainer Ebeling

Vorstand /Büroleiter

Tel. 033338–70021

16278 Angermünde

Angermünder Str. 2

rainer.ebeling@vernunftkraft.de

Briefe an die Arbeitsgruppe

+

Neue DIN 45680 (mit Markierungen)

DIN-45680-neu-1-35_mark-kl

+

Beitrag von Prof. Roos „Infraschall von Windkraftanlagen – ein verkanntes Gesundheitsrisiko“

Nat_Rundsch19_Roos

+

Offener Brief aus Niedersachsen

Niedersachsen-VK-offener-Brief-17.3.20

+

Offener Brief aus Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg_Vorpommern-Windkraft-Freier-Horizont

+

Offener Brief aus Brandenburg

Brandenburg-Brief_Altmaier-BB-20191115

+

Offener Brief aus Bayern

Bayern-Anschreiben-MP-Söder-Klima-20.9.19

+

Offener Brief aus Baden-Württemberg

offener-Brief-an-die-Ministerien._o.U

+

Offener Brief aus Nordrhein-Westfalen

NRW-BMWi_Vernunftkraft

+

Offener Brief aus Thüringen mit den Anlagen A1-A3 (Anlagen s.u.)

A0-Thühringen-THLEmV_an-BMWi-BMJV_gez

[redacted]

[redacted]

Anlage A1 Offener Brief 2020 von der DSGS e.V.

A1_Offener-Brief-2020-DSGSpdf

Anlage A2 Windenergie und Artikel 20a Grundgesetz

A2_WindkraftGrundgesetz-Art.20a

Anlage A3 Offener Brief 2019 – von Aefis und DSGS e. V.

A3_Offener-Brief-2019-Aefis-DSGS

Weitere Dokumente (Anlagen zum Offenen Brief aus Thüringen)

Windenergie und Artikel 20a Grundgesetz

A2_WindkraftGrundgesetz-Art.20a

Offener Brief 2019 – von Aefis und DSGS e. V.

A3_Offener-Brief-2019-Aefis-DSGS

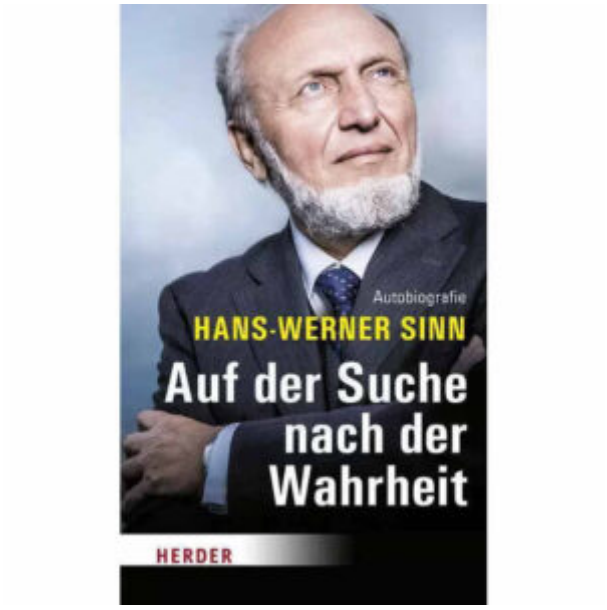
In eigener Sache

Amazon ist einer der größten Profiteure der Corona-Krise. Kleinere Buchhandlungen müssen ihre Läden schließen, viele von ihnen dauerhaft. Es ist wenig bekannt, dass kleine, stationäre Buchhandlungen Bücher auch online anbieten. Zu denselben Konditionen. Wer den Steuerflüchtling Amazon nicht mehr länger fördern möchte, ist bei **Storchmann Medien** gut aufgehoben. Die Zusammenarbeit mit einem der größten Zwischenbuchhändler Deutschlands bietet Ihnen höchste Professionalität. Durch den Kauf von Büchern, Hörbüchern, eBooks und anderen Produkten des Buchhandels unterstützen Sie auch Ruhrkultour. Wir freuen uns, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.
Ihr Team von Ruhrkultour

Titelfoto: AnandKz, pixabay



Werbung


Autobiografie
HANS-WERNER SINN
Auf der Suche nach der Wahrheit
HERDER